H T W G



Fremdsprachen & Interkulturelles

Studium generale WS 2018/19

www.htwg-konstanz.de/studium/ergaenzende-studienangebote/studium-generale/



Liebe Studierende,

wir möchten Ihnen das neue Angebot des Studium generale für das Wintersemester 2018/19 vorstellen.

Um Ihnen einen besseren Überblick über das Angebot zu ermöglichen, ist das Programm in sieben Themenbereiche aufgeteilt:

- Ethik & Nachhaltigkeit
- Fremdsprachen & Interkulturelles
- Innovation
- Projekte
- Soft Skills & Schlüsselqualifikationen
- Theater, Musik, Medien, Kunst
- Wissenschaftliches Arbeiten

Die Programme der einzelnen Themenbereiche sind alphabetisch nach Veranstaltungstitel geordnet.

Sofern auf "besondere Aushänge" verwiesen wird, so finden Sie diese am Aushang "Studium generale" neben dem Raum C106, an den Aushängen der entsprechenden Fakultäten oder auf den Homepages der Fakultäten!

Sollten in der Auflistung nur die anzurechnenden SWS aufgeführt sein, können die zu erwerbenden ECTS-Punkte bei der Leitung der jeweiligen Veranstaltung erfragt werden.

Wenn Sie für Ihren Studiengang einen Leistungsnachweis erwerben möchten, ist es ratsam vorab im Studiengang zu klären, ob die Studium generale Veranstaltung im Studiengang angerechnet wird.

Wie immer finden Sie weitere Informationen unter: www.htwg-konstanz.de/studium/ergaenzende-studienangebote/studium-generale/

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Teilnahme an interessanten Veranstaltungen.

Ihr Team Studium generale

Leitung Studium generale:

Prof. Peter Franklin, HTWG Konstanz, franklin@htwg-konstanz.de

Referentin Studium generale:

Katja Schuler, HTWG Konstanz, kschuler@htwg-konstanz.de



STUDIUM GENERALE Wintersemester 2018/19

Studium generale Themenbereich

Fremdsprachen & Interkulturelles

Inhalt

Fremdsprachen & Interkulturelles	3
Deutsch II	
Deutsch III	
Fremdsprachen Zusatzangebote	
Interkultureller Workshop	
Lernen von und mit Geflüchteten	
This is Germany	
Germany within Europe	



Deutsch II

Lehrende/r Sybille Schenk

Kontakt <u>fabiana.pflueger@htwg-konstanz.de</u>

Termine Dienstags und Donnerstags

Beginn 16.10.2018

Zeit Dienstags, 11.30 bis 13 Uhr und Donnerstags, 15.45 bis 17.15 Uhr

Raum B 220

Prüfungsart L: benotete Leistung

ECTS / SWS 6 ECTS / 4 SWS

Anmeldung <u>fabiana.pflueger@htwg-konstanz.de</u>

Max. Teilnehmendenzahl 20

Beschreibung This class will allow students to further study German language,

civilization and culture. The approach is communicative, with German used wherever possible as the language of instruction. The grammar component has a balanced approach to German grammatical

structures such as prepositions, modal verbs, subordinate and relative clauses, tenses, passive voice etc. whereas the practical language exercises will further develop speaking, listening, reading and writing skills. The course aims to enable students to use German in everyday situations (basic user level A2,CEFR). Grading will be based on

regular active attendance, homework assignments, oral presentations,

quizzes and a final examination.

Sonstiges Only for exchange students



Deutsch III

Lehrende/r Sybille Schenk

Kontakt <u>fabiana.pflueger@htwg-konstanz.de</u>

Termine Dienstags und Donnerstags

Beginn 16.10.2018

Zeit Dienstags, 15.45 bis 17.15 Uhr und Donnerstags, 17.30 bis 19 Uhr

Raum B 220

Prüfungsart L: benotete Leistung

ECTS / SWS 6 ECTS / 4 SWS

Anmeldung <u>fabiana.pflueger@htwg-konstanz.de</u>

Max. Teilnehmendenzahl 20

Beschreibung This course develops student's skills to deepen grammar

acquirements applied to colloquial situations and the scientific world. In addition to practicing grammar and standard vocabulary the main emphasis will be put on developing the students` communicative skills (basic / independent user level A2-B1, CEFR). Grading will be based

on regular active attendance, homework assignments, oral

presentations, quizzes and a final examination.

Sonstiges Only for exchange students



Fremdsprachen Zusatzangebote

Das gesamte Programm und stetig aktualisierte Informationen

Finden Sie auf der Homepage der Fremdsprachen Zusatzangebote unter

www.htwg-konstanz.de/studium/internationales-studium/fremdsprachen/sprachangebot/

Leitung: Frau Prof. Dr. phil. Sharon E. Zaharka, <u>zaharka@htwg-konstanz.de</u>

Beschreibung: Im Angebot sind folgende Sprachen:

- Arabisch
- Chinesisch
- Deutsch als Fremdsprache
- Englisch
- Französisch
- Italienisch
- Japanisch
- Russisch
- Spanisch und
- Türkisch

Alle Veranstaltungen beginnen in der 2. Vorlesungswoche und schließen mit Prüfungen ab.

Kursteilnehmer müssen sich im Prüfungsamt zur Prüfung anmelden (siehe Prüfungsnummer in Klammern).

Die Studien- und Prüfungsordnungen der einzelnen Fakultäten informieren Sie über die Anerkennung der Sprachkurse als Studium generale, Wahlpflicht- oder Zusatzfach.

Eine Voranmeldung ist nur für die Kurse in Spanisch erforderlich, und zwar über die Lernplattform moodle.

Es gibt 3 ECTS Punkte für Kurse mit 2 sws, und 6 ECTS Punkte für Kurse mit 4 sws in den Bachelor Studiengängen.

Die Master Studiengänge haben individuelle Umrechnungsfaktoren – bitte beim Studiengangleiter erfragen.

Wir legen Wert auf Ihre Anwesenheit und konstruktive Mitarbeit.

Ansprechpartnerin für die Fremdsprachen Zusatzangebote ist:

Frau Prof. Dr. phil. Sharon E. Zaharka, <u>zaharka@htwg-konstanz.de</u>



Interkultureller Workshop

englischer Veranstaltungstitel Intercultural Communication Workshop

Lehrende/r Waltraut Bauersachs, Christine Lang

Kontakt <u>ikz@htwg-konstanz.de</u>

Termine Freitag, 16.11., Samstag, 17.11. und Freitag, 23.11.2018

Beginn 16.11.2018

Zeit 16.11. – 9 bis 17 Uhr, 17.11. – 9 bis 15 Uhr, 23.11. – 9 bis 15 Uhr

Raum Freitag, 16.11. in A120 sonst immer F007

Prüfungsart S: unbenotete Leistung

ECTS / SWS 2

Anmeldung <u>ikz@htwg-konstanz.de</u>

Max. Teilnehmendenzahl 20

Beschreibung Was ist eigentlich Kultur? Wie unterscheiden sich Kulturen? Welche

Herausforderungen bringt interkulturelle Kommunikation, v.a. im Hinblick auf das Berufsleben, i.e. das Arbeiten in internationalen Teams, mit sich und wie können wir diesen Herausforderungen begegnen? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des dreitägigen Workshops. Die Teilnehmenden lernen dabei, kulturelle Unterschiede differenziert wahrzunehmen, verschiedene Erklärungsmodelle kritisch

zu beleuchten und die eigene Wertorientierung zu reflektieren.

Lernziele Kennenlernen unterschiedlicher Kulturmodelle und

Werteorientierungen, Reflektion von Stereotypen, multiple Perspektiven einnehmen können, eigene Standortbestimmung, Kennenlernen verschiedener Werkzeuge zur Dekonstruktion von

eigenen und fremden Fallbeispielen.

Methoden Unser Workshop ist sehr interaktiv: wir arbeiten mit Simulationen,

Rollenspielen und Fallbeispielen. Im zweiten, praktischen Teil des

Workshops haben die Teilnehmenden die Gelegenheit, die

erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten anzuwenden.

Sonstiges Kann als Modul 2 für das Zertifikat "Studium International" belegt

werden. Anrechenbar für das Zertifikat "Ethikum". Studierende der AS-Studiengänge haben nach Absprache die Möglichkeit, eine Workshop-Einheit selbst zu gestalten und sich dies für das Zertifikat

"Studium International" anerkennen zu lassen.



Lernen von und mit Geflüchteten

englischer Veranstaltungstitel Learning from and with refugees

Lehrende/r Patrizia Barbera, Waltraut Bauersachs

Kontakt pbarbera@htwg-konstanz.dewaltraut.bauersachs@htwg-konstanz.de

Termine 17.10.2018, 24.10.2018, 16.01.2019

Zeit 11:30 – 13 Uhr

Raum M 203

Prüfungsart S: unbenotete Leistung

ECTS / SWS 2 ECTS (Ausnahme für Architekturstudenten möglich)

Anmeldung Per E-Mail und offiziell über das Studium Generale

Max. Teilnehmendenzahl 20

Beschreibung

Die Themen Flucht und Migration werden zur Zeit wieder heiß diskutiert in den Medien. Oftmals entsteht dabei ein verzerrtes und nicht vollständiges Bild der Wirklichkeit:

Ein sehr hoher Anteil von Geflüchteten hat bereits studiert oder hatte ein Studium fest eingeplant, musste die persönlichen Lebenswünsche und -träume aber aufgrund von Krieg und lebensbedrohlicher Lage im Heimatland zunächst auf Eis legen. Viele dieser studieninteressierten Flüchtlinge sind nun so weit fortgeschritten sprachlich, dass Sie sich um ein Studium bewerben oder schon angefangen haben zu studieren – auch an der HTWG. Diese hochmotivierten, offenen Studieninteressierten sind oft an strukturell andersgewichtete Hochschulsysteme gewöhnt und interessieren sich sehr stark für einen Einblick und ein paar private Tipps von deutschen Studierenden in das Hochschulsystem hier vor Ort und sind auch sehr interessiert an generellem, privaten Kontakt zu deutschsprachigen Studierenden.

Durch unser Programm "Lernen von und mit Geflüchteten", das eine Fortführung des "Sprachpatenpgrogramms" darstellt, bieten wir einen angeleiteten, betreuten Raum, sich selbst als Studierender, das eigene Studienfach und die Situation von Studierenden aus anderen Ländern aus einer neuen Perspektive kennenzulernen.

Dazu bringen wir jeweils, in enger Rücksprache nach Matching-Wünschen und Interessen, eine/n deutschsprachige/n Studenten/ Studentin mit einem oder einer studieninteressierten Geflüchteten zusammen.

Durch wöchentliche, inhaltlich sehr frei gestaltbare Treffen (zum Kennenlernen, gemeinsamen Lernen, Kochen, Gärtnern beim GemeinsamGarten e.V.), die bestenfalls auch mit einem gemeinsamen Studien- oder Lerninteresse der beiden Seiten zu tun haben, lernen deutschsprachige Studenten von Geflüchteten und Geflüchtete von deutschsprachigen Studenten.

H T W G

Denn: "Lernen" heißt nicht nur Bücher wälzen und Bestnoten erzielen. Persönliche Herausforderungen und die Überwindung dieser wie der Studienbeginn in einer neuen, fremden Stadt wie für viele Erstsemester (oder im Extremfall eine Flucht und der Neubeginn in einem fremden Land) gehen einher mit unfassbar viel persönlicher Entwicklung, Lebenserfahrung und Mut. Im Austausch persönlicher wie studienbezogener Interessen entstehen so im Rahmen eines "Lernteams" wertvolle Erfahrungen, die das (Studiums-)Leben bereichern. Beidseitig.

Lernziele

1. Einführung in die interkulturelle Kommunikation2. Reflektion der eigenen Rolle 3. Sensibilisierung für die Situation von Geflüchteten

Inhalte

Im ersten Workshop soll anhand praktischer Beispiele in die interkulturelle Kommunikation eingeführt werden – worauf muss ich achten, wie kann ich Missverständnisse vermeiden? Was sind eigentlich unsere Vorstellungen vom jeweils anderen? Die zweite Veranstaltung dient dem Erfahrungsaustausch mit Studierenden, die schon Projekte für Geflüchtete gemacht haben sowie anderen Akteuren. Dabei soll auch in den Blick genommen werden, was Sie mit Ihrem Engagement leisten können und wo die Verantwortung möglicherweise endet. Der dritte Workshop dient der Reflexion der eigenen Erfahrung. Abschließend muss eine zweiseitige schriftliche Reflexionsarbeit verfasst werden.



This is Germany

Lecturer Ian Howe

Contact <u>lan.Howe@htwg-konstanz.de</u>

Time Mondays, 11.30 – 13.00h

 Starts on
 01.10.2018

 Room
 M 104

Examination L: benotete Leistung

ECTS / SWS 4 ECTS / 2 SWS

Max. number of participants 20

Brief description

Objectives:

This course is designed to give students the opportunity to think about contemporary Germany.

Students will apply their critical thinking skills when learning about and examining important political, cultural and social developments. In collaboration, Non-German students learn about modern Germany, and German students improve their English through their reflections on modern Germany.

Content

The course is topic based and divided into three skills areas:

- Topics 1: Walls, Ideologies, Education Skill 1: Discussion techniques

Divided or united, difference or diversity? How should modern German society look, and what lessons are there from the past and the present: both from Germany and the world. What is education, and how successful is the German model in promoting social cohesion and mobility?

 Topics 2: Legacy, Culture, Innovation Skill 2: Writing techniques

Germany has left many legacies, but none more durable or widespread than the reformation. How has this affected the culture of Germany today? What is German like and how does it contrast with other societies? Made in Germany equals made with quality, but what evidence is there to suggest that Germany has a culture of innovation?

Topics 3: Surveillance and (environmental) salvation
 Skill 3: Presenting techniques

What is the Germans relationship to the state and how does this inform their attitude to freedom? Why does Germany (try to) lead the way in saving the planet?

zurück



Germany within Europe

Lecturer Ian Howe

Contact lan.Howe@htwg-konstanz.de

Time Mondays, 9.45-11.15h in B 220Wednesdays, 17.30-19.00h in M

003

 Starts on
 01.10.2018

 Room
 B 220 and M 003

Examination Students will achieve in this course through on-going

attendance, assessed participation in discussions, written work

and presentation. Grading will be equally weighted.

Credits L: benotete Leistung SWS 8 ECTS / 4 SWS

Content Introduction, Political History of the Holy Roman Empire, Lost

capitals, Art, philosophy and food, The Hansa and the Iron Nation, Marx, The Flag, and the Printing Press, Masters of metal and the Bauhuas, Money in Crisis, The Buchenwald Gate – purging the ,degenerate', Germans expelled, Out of the Rubble,

A nation re-born - The Bundestag

Max. number of participants 20

Brief description Students will explore significant historical events, places and

objects of Germany in order to understand some of the reasons for the current political and cultural attitudes of Germany in a

European context.

Content Objective 1: Where is Germany? & Imagining Germany

European history and political events: From Napoleon's arrival at the Brandenburg Gate to the construction of the Berlin Wall, Germany has been at the heart of a divided Europe. Cities and regions which were for centuries German now lie firmly outside its borders. What does this mean for European Germans and how in such a diverse society did its philosophers, artists and

storytellers imagine a German national identity?

Objective 2: The Persistent Past & Made in Germany

Politically Germany had been a loose association of political units of different dialects and laws held together under the Holy Roman Empire. Economically the Hanseatic League operated a loose, free market structure. What modern day legacy of these structures is reflected in today's Europe? Germans have long been good at making complex things and precision engineering. Why does technical training and craft skills have a greater

presence in Germany than elsewhere?

Objective 3: The Descent & Living with History

After 1871 Germany took on the previous French role of being the difficult European neighbour: too big for its borders. The next seventy-five years saw it inflict catastrophe and suffer catastrophe on an unprecedented scale. How has Germany rebuilt itself economically, physically and morally? What role is Germany playing in the European Union and what are the difficulties it faces today?